



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Schulen und Bildung	Datum 01.04.2022	Drucksachen-Nr. 2022/113
---	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kultur- und Schulausschuss	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 02.05.2022
--	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 2

**Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz;
Anmeldungen für einen Vollzeit Schulplatz zum Schuljahr 2022/23**

Beschlussvorschlag

Von der jährlichen Berichterstattung über die Anmeldungen für einen Vollzeit Schulplatz an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz wird künftig abgesehen.

Historie und Sachverhalt

Um einen Überblick über das Verhältnis der Bewerberzahlen für das kommende Schuljahr zu den vorhandenen Vollzeitschulplätzen der beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz zu erhalten, werden jeweils im Frühjahr die entsprechenden Zahlen einander gegenübergestellt.

Bei den Anmeldezahlen werden stets nur diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung stehen. Das sind die 1- und 2-jährigen Berufsfachschulen, die Berufskollegs sowie die beruflichen Gymnasien. Abgefragt werden auch die Anmeldezahlen für die 1-jährigen Berufskollegs II; Voraussetzung für die Aufnahme in ein Berufskolleg II ist der erfolgreiche Abschluss eines Berufskollegs I.

Für das kommende Schuljahr haben sich 699 Jugendliche um einen der 738 zur Verfügung stehenden Plätze an einem **Beruflichen Gymnasium** beworben (Erstwunsch). Die Anmeldungen unterschreiten damit die vorhandenen Schulplätze um 39. (Anm.: Für die 6-jährige Aufbauform des beruflichen Gymnasiums an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen ist erst Ende Mai Bewerbungsschluss). Im vorigen Jahr gab es an den beruflichen Gymnasien insgesamt 41 Bewerber weniger als Plätze vorhanden waren. Tatsächlich blieben im Schuljahr 2021/22 insgesamt 149 Plätze unbesetzt.

Den 410 Schulplätzen der **einjährigen Berufskollegs I** stehen 285 Bewerber gegenüber, den 210 vorhandenen Schulplätzen der **einjährigen Berufskollegs II** 220 Bewerber sowie den 312 vorhandenen Schulplätzen bei den **zwei- und dreijährigen Berufskollegs** 191 Bewerber. Trotz ähnlicher Bewerberlage für das Schuljahr 2021/22 blieben gesamt 165 Plätze bei den Berufskollegs frei.

Zu berücksichtigen ist sowohl bei den beruflichen Gymnasien als auch bei den Berufskollegs, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen und ihre Bewerbung um einen Schulplatz wieder zurückziehen, wenn sie eine Zusage für einen Ausbildungsplatz erhalten haben. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass bei den Bewerberzahlen **alle** Bewerber berücksichtigt werden, also auch diejenigen, die den erforderlichen Notendurchschnitt noch nicht erreicht haben.

Bei den **einjährigen Berufsfachschulen** liegen die 184 zur Verfügung stehenden Schulplätze wie auch im vergangenen Jahr noch weit über den aktuellen Bewerberzahlen von 50. Dies wird sich jedoch in den nächsten Monaten ändern, da für diese Schulart bis zum Schuljahresbeginn und darüber hinaus noch Bewerbungen möglich sind. 2021/22 gab es bei zunächst 77 Bewerberinnen und Bewerbern noch 46 freie Plätze.

Mit 257 Bewerbern bei den **zweijährigen Berufsfachschulen** liegen die Anmeldungen unter den vorhandenen Schulplätzen von 288. Auch hier ist zu berücksichtigen, dass sich viele Bewerber **parallel um einen Ausbildungsplatz** bemühen. Im Vorjahr war die Situation ähnlich. Im Schuljahr 2021/22 blieben 77 Schulplätze unbesetzt.

Die genauen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2022/23 können der Anlage entnommen werden. Die Anmeldezahlen 2021/22 sind zum Vergleich dargestellt.

Die tatsächlichen Schülerzahlen 2022/23 liegen im Dezember 2022 vor, sodass ein Vergleich zu den Anmeldungen vorgenommen werden kann. Dem Ausschuss wird hierüber berichtet.

Seit 2009 berichtet die Verwaltung fortlaufend über die Situation an den beruflichen Schulen. Anlass für die jährliche Untersuchung war, dass zum Schuljahr 2009/10 erstmals neben den Realschulabgängern und G9-Schülerinnen und Schülern auch G8-Schülerinnen und Schüler an die beruflichen Gymnasien und Berufskollegs wechseln konnten. Es musste somit mit höheren Bewerberzahlen als Schulplätze vorhanden waren gerechnet werden. Diesem Umstand war es geschuldet, dass die Anzahl der Eingangsklassen an den beruflichen Gymnasien mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Freiburg schrittweise von 19 auf 25 Klassen erhöht werden konnte. Ein weiterer Anlass war auch die damalige Wirtschaftskrise und die damit verbundene Befürchtung, dass die Wirtschaft weniger Ausbildungsplätze zur Verfügung stellt, sodass sich mehr Jugendliche auf einen Vollzeitschulplatz bewerben könnten.

Nun zeigt sich schon seit einigen Jahren, insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung,

dass es keine nennenswerten Engpässe mehr gibt. Im Schuljahr 2020/21 sind 351 Schulplätze in allen Schularten unbesetzt geblieben, 2021/22 bereits 437 Plätze. Die Anmeldezahlen sind auch aufgrund gleichzeitiger Bewerbungen von Jugendlichen auf einen Schul- und Ausbildungsplatz nicht mehr aussagekräftig. Gleiches gilt für die Tatsache, dass bei manchen Bewerberinnen und Bewerbern die Anforderungsvoraussetzungen zum Ende des Schuljahres nicht mehr vorliegen.

Die Schulleitungen haben sich daher dafür ausgesprochen, dass von der jährlichen Mitteilung der Anmeldezahlen abgesehen werden sollte. Sollte sich die Situation an den Schulen wieder ändern, kann die Berichterstattung jederzeit wieder aufgenommen werden.

Anlagen Zusammenstellung Anzahl der Schulplätze/Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber 2021/22 und 2022/23
--

Art der Aufgabe <input type="checkbox"/> Staatliche Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Selbstverwaltungsaufgabe ↓ <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/> Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen <input checked="" type="checkbox"/> keine Auswirkungen <input type="checkbox"/> Auswirkungen auf Ziel/Kennzahl: Nr.: ... Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung		
	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
<input type="checkbox"/> Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
...		